

Friedberg, betriebenen Unternehmens, wie auch die Uebernahme des unter der Firma Oberhessische Apfelweinkelerei G. m. b. H. in Friedberg bestehenden Betriebes. Die Firma betreibt Großhandel in Weinen, befaßt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Schaumweinen und Likören sowie mit Wein- und Obstbrennerei und Großkellerei für Obst- u. Traubenweine.

**Kapital:** 100 000 RM.

Urspr. 6 Mill. M umgestellt lt. Goldmark-Bilanz vom 1./1. 1924 auf 100 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 45 200, Mobilien 47 000, Waren 10 021, Debitoren 14 541, Kasse und Postcheck 561, Verlust (Vortrag 6305 + Verlust 1932 5137) 11 532. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 4231, Kreditoren 13 570, Bankkredit 11 054, Sa. 128 856 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten, Steuern, Zinsen u. Gehälter 23 940, Abschreib. 2903, Delkr. 1000. — **Kredit:** Waren 22 706, Verlust 1932 5137, Sa. 27 844 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Trautenmühle Aktiengesellschaft.

Sitz in Friedrichshafen a. B.

**Vorstand:** Paul Zander, Friedrich Christ, Josef Schwendemann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Dr. Benno Weil, Gen.-Dir. Hermann Hecht, Rechtsanw. Anton Lindeck, Mannheim.

**Geegründet:** 1./9. 1923; eingetragen 18./9. 1923.

**Zweck:** Fortführung der unter der früheren Firma Trautenmühle Friedrich Kleemann, Friedrichshafen, von Richard Gregg betriebenen Mllerei u. Landwirtschaft.

**Kapital:** 100 000 RM in 250 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 25 Mill. M, lt. G.-V. v. 17./12. 1924 Umstellung auf 100 000 RM (250 : 1) in 250 Akt. zu 400 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst.

u. Gebäude 37 456, Mllerenwerk 28 030, Wasserkraft 21 000, Wasserleitung 1, Landwirtschaft (Viehbestand u. Vorräte) 5920, Kraftwagen 12 820, Mobil. 1, Debit. 74 918, Kasse, Bank, Wechselbestand 7811, Warenvorräte 107 572, transit. Aktiva 1808, Verlust (11 748 abz. Gewinnvortrag 1946) 9802, (Wechselobligo 5768). — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 6000, Delkreder 1000, Kredit. 200 150, (Wechselobligo 5768). Sa. 307 150 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebsunkosten 83 469, Steuern u. soz. Abgaben 11 949, Abschreib. 11 896. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 1946, Ueberschuß aus Waren-Konto 95 566, Verlust 9802, Sa. 107 314 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Vereinigte vorm. Russische Likörfabriken Akt.-Ges.

Sitz in Fürstenberg i. Meckl.

**Vorstand:** Ernst Kahtz, R. Hett.

**Aufsichtsrat:** Gutsbesitzer Richard Weber, Graf Theodor Medem, Rechtsanw. u. Notar Graf Konrad von Medem, Mllenenbesitzer Willy Behrens, Fürstenberg i. M.; Frau A. Ulrich, Königsberg i. Pr.

**Geegründet:** 28./3. 1927; eingetragen 30./7. 1927. Firma bis 29./1. 1929: Vereinigte Russische Likörfabriken Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Likören, Schnäpsen und Spirituosen jeglicher Art unter besonderer Berücksichtig. russischer Herstellungsmethoden.

**Kapital:** 50 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 500 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Debitoren 17 014, Kasse 174, Waren 12 618, Masch. u. Geräte 13 622, Verlust einschl. Vortrag 26 570 — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kredit. 19 998, Sa. 69 998 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 250, Unkosten 2466, Verlustvortrag aus 1930 26 169. — **Kredit:** Waren 2315, Verlust 26 570, Sa. 28 885 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Oel- und Speisefettfabrik Fürstenwalde Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Fürstenwalde/Spree, Schloßstraße 17—18

Durch Beschluß der G.-V. vom 19./12. 1931 ist die Ges. aufgelöst worden. **Liquidator:** Hermann Stüber, Fürstenwalde.

**Aufsichtsrat:** Bankier Georg Rambaum, Hubert Beck, Frl. E. Baumann, Berlin.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM und 5000 zu 100 RM.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundst. 70 000, Gebäude 241 700, Inventar 239, Forder. 1366, Kasse 166, Bankguth. 239, Verlust 993 709. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Hyp. 9000, Kreditoren 30 634, Bankschulden 267 786. Sa. 1 307 421 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 498 454, Löhne u. Gehälter 4282, soz. Ab-

gaben 149, Abschreib. 551 262, Besitzsteuern 1143, Handlungskosten 6602. — **Kredit:** Mieten 8152, Zinsen 31, Entnahme aus gesetzl. R.-F. 50 000, Entnahme aus sonst. Rückl. 10 600, Verlust 993 709. Sa. 1 061 892 RM.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 70 000, Gebäude 240 000, Inventar 239, Forder. 1094, Kasse 200, Bankguth. 607, Verlust 994 508. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Hyp. 6600, Kreditoren 29 062, Bankschulden 271 986. Sa. 1 307 648 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 993 709, Löhne u. Gehälter 2019, soz. Abgaben 41, Besitzsteuern 1010, Zinsen 455, Handlungskosten 5907. — **Kredit:** Mieten 8633, Verlust 994 507, Sa. 1 003 141 RM.

## Süddeutsche Lebensmittelwerke August Bauernfreund Akt.-Ges.

Sitz in Fürth, Karolinenstraße 108.

Durch Bekanntmachung der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth vom 10./12. 1933 wurde auf Grund des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung

volks- und staatsfeindlichen Vermögens das gesamte im Inland befindliche Vermögen des Kaufmanns August Bauernfreund (bisheriger Vorstand), insbesondere seine Rechte an den Süddeutschen Lebensmittelwerken August